

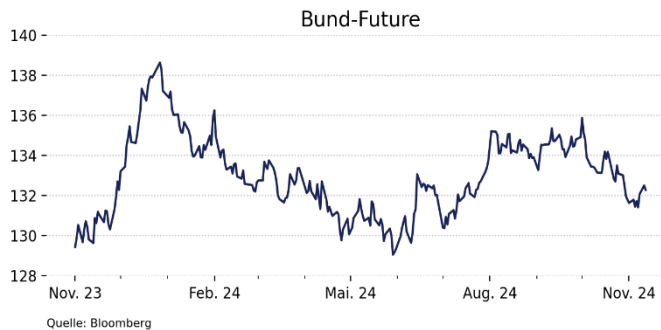
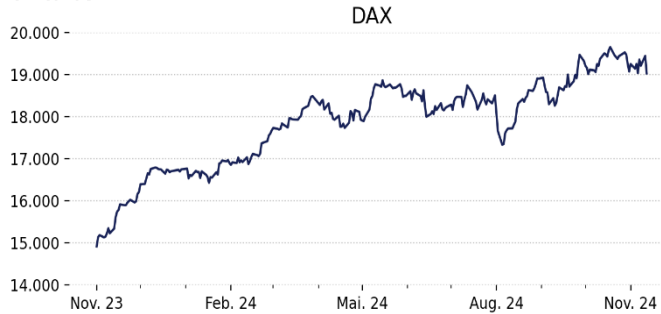
NORD/LB am Morgen

13. November 2024

Marktdaten	12.11.2024	11.11.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.033,64	19.448,60	16.751,64	13,6
MDAX	26.450,62	26.997,20	27.137,30	-2,5
TECDAX	3.382,26	3.417,80	3.337,41	1,3
EURO STOXX 50	4.744,69	4.854,03	4.521,65	4,9
STOXX 50	4.249,66	4.335,09	4.093,37	3,8
DOW JONES IND.	43.910,98	44.293,13	37.689,54	16,5
S&P 500	5.983,99	6.001,35	4.769,83	25,5
MCSI World	3.773,23	3.795,30	3.169,18	19,1
MSCI EM	1.103,19	1.125,89	1.023,74	7,8
NIKKEI 225	39.304,82	39.697,75	33.464,17	17,5
Euro in USD	1,0611	1,0662	1,1037	-3,9
Euro in YEN	164,30	163,68	155,81	5,4
Euro in GBP	0,8335	0,8283	0,8669	-3,9
Bitcoin	87.793,37	87.826,23	44.668,51	96,5
Gold (USD)	2.598,66	2.623,77	2.064,49	25,9
Rohöl (Brent ICE USD)	71,89	71,83	77,04	-6,7
Bund-Future	132,29	132,51	137,22	
Rex	126,18	125,96	127,43	
Umlaufrendite	2,25	2,27	2,03	
3M Euribor	3,034	3,04	3,909	
12M Euribor	2,502	2,528	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,362	2,327	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,579	2,563	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,431	4,322	3,879	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
09:00	EU	EZB Ratsmitglied Rehn spricht		
11:00	EU	Industrieproduktion sa M/M	Sep	-2,0%
11:00	EU	Industrieproduktion wda Y/Y	Sep	-2,1%
14:30	US	CPI ex Nahrung und Energie M/M	Okt	0,3%
14:30	US	CPI M/M	Okt	0,2%
19:00	US	Fed's Musalem spricht in Memphis		
Unternehmen:				
07:00	DE	Siemens Energy	Jahreszahlen	
07:00	DE	TAG Immobilien	Q3-Zahlen	
07:00	DE	Allianz	Q3-Zahlen	
07:00	DE	RWE	Q3-Zahlen	
07:00	DE	Heidelberger Druckmaschinen	Q2-Zahlen	
07:00	DE	Fraport	Q3-Zahlen	
07:00	DE	Deutsche Pfandbriefbank	Q3-Zahlen	
07:00	DE	Ströer	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Renk	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Auto1 Group	Q3-Zahlen	
07:30	AT	Voestalpine	Q2-Zahlen	
08:00	DE	RTL	Q3-Zahlen	
09:00	DE	Bertelsmann	Q3-Zahlen	
10:00	DE	Porsche	Q3-Zahlen	
17:45	FR	Alstom	Halbjahreszahlen	
22:05	US	Cisco	Q1-Zahlen	
10:00	DE	Verband der Chemischen Industrie	Q3	

Marktumfeld

- // Die **dt. Exporte** in die **östlichen EU-Länder** wachsen entgegen dem negativen Gesamttrend und **übertreffen** das von Zöllen bedrohte **US-Geschäft** deutlich. Mit gut 187 Mrd. EUR lagen die Lieferungen in diesen 11 Staaten in den ersten 3 Quartalen des Jahres um knapp 1% über dem Vorjahreswert, wie der Ost-Ausschuss der Dt. Wirtschaft mitteilte. „Zusammen sind die dt. Exporte in die elf östlichen EU-Länder anderthalbmal so hoch wie die deutschen Lieferungen in die USA“, sagte die Vorsitzende des Ost-Ausschusses, Claas-Mühlhäuser. „Dies unterstreicht eindrucksvoll die Bedeutung des europ. Binnenmarktes für deutsche Unternehmen.“ Besonders gut läuft das Geschäft mit Polen. Allein die deutschen Ausfuhren zum östlichen Nachbarn stiegen in den ersten 9 Monaten um 3,6% auf knapp 71 Mrd. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. „Polen behauptet damit seine Position als viertwichtigster deutscher Absatzmarkt vor China“, hieß es.
- // Die ZEW Konjunkturerwartungen für Deutschland haben sich im November wieder eingetrübt und damit die zögerlichen Erholungstendenzen aus den beiden Vormonaten zerschlagen.
- // **Tagesausblick:** Heute richten sich die Augen primär auf die Inflationsdaten in den USA. Veröffentlicht werden die aktuellen Daten zum Verbraucherpreisindex im Oktober, wobei erneut die Kernrate im Fokus stehen dürfte. Nicht zuletzt hatte hier beispielsweise der ISM Services PMI in der vergangenen Woche noch steigende Preise im Dienstleistungssektor signalisiert. In der Eurozone werden die September-Daten zur Industrieproduktion veröffentlicht. Bei wichtigen nationalen Frühindikatoren war die Entwicklung zuletzt uneinheitlich, insgesamt deuten sie jedoch auf eine anhaltende Schwäche im produzierenden Sektor hin. Auf der Unternehmensseite stehen heute zahlreiche weitere Berichte an, wobei der Fokus auf Siemens Energy, RWE und Allianz liegt. Darüberhinaus meldet sich der Verband der Chemischen Industrie mit Zahlen zum Q3 zu Wort. Es bleibt wohl düster.

Aktienmärkte

- // Die Furcht vor den Auswirkungen auf das China-Geschäft von Unternehmen nach Trumps Wahlsieg in den USA ließ Anleger **deutsche Aktien** meiden. Enttäuschende Firmenzahlen trübten die Stimmung weiter ein. Bei den Einzelwerten schob sich z. B. Bayer mit düsteren Aussichten ins Rampenlicht. Anleger zogen die Reißleine und schmissen das Traditionsunternehmen aus ihren Depots (- 12%, ein 20-Jahres-Tief). Auch Brenntag blieb im Quartal mit einem Ergebnisrückgang hinter den Erwartungen zurück, was die Aktien um 9% auf ein 23-Monats-Tief einbrechen ließ.
- // DAX -2,13%; MDAX -2,02%; TecDAX -1,04%
- // Nach den kräftigen Kursanstiegen an der **Wall Street** sammelten sich Investoren erst einmal an der Seitenlinie. Zum Einen gab es erste Gewinnmitnahmen nach einer fabelhaften Woche, zum Anderen richteten Investoren ihren Blick auf die heute anstehenden US-Inflationsdaten für Oktober. Daraus erhoffen sie sich Hinweise auf die weiteren geldpolitischen Schritte der US-Notenbank Fed.
- // Dow Jones -0,86%; S&P 500 -0,29%; Nasdaq Comp. -0,09%

Unternehmen

- // Prognosesenkung, Abschreibungen und keine Fortschritte im Rechtsstreit um Glyphosat: Das lahrende Agrargeschäft zieht **Bayer** immer stärker nach unten. Der Pharma- und Agrarkonzern senkte zum 2. Mal seine Ergebnisprognose für dieses Jahr und erwartet auch 2025 keine Besserung. Im Agrarbereich, den Bayer 2018 mit der milliardenschweren Monsanto-Übernahme erheblich ausgebaut hatte, ist die Marktentwicklung schlechter als erwartet - insbesondere in Lateinamerika. Wetterkapriolen und Krankheitsbefall haben in Argentinien und Brasilien dazu geführt, dass die Anbauflächen für Mais zurückgegangen sind. Schwache Marktpreisentwicklungen und der Preisdruck durch Generika bei Pflanzenschutzmitteln haben zusätzlich dazu geführt, dass die Ziele für 2024 reduziert werden müssen.
- // Eine insgesamt schleppende Nachfrage macht dem Halbleiter-Hersteller **Infinion** zu schaffen. „Aktuell bieten unsere Endmärkte, mit Ausnahme von Künstlicher Intelligenz, kaum Wachstumsimpulse, die zyklische Erholung verzögert sich“, sagte Konzern-Chef Hanebeck. „Daher stellen wir uns für 2025 auf einen verhaltenen Geschäftsverlauf ein.“ Der Umsatz mit Leistungshalbleitern für KI-Server werde sich dagegen auf 500 Mio. EUR mehr als verdoppeln. „Die Schwelle von 1 Mrd. EUR werden wir voraussichtlich innerhalb der nächsten 2 Jahre überschreiten.“

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** haben sich von ihren jüngsten Abschlägen erholt. Händler sprachen von einer Gegenbewegung nach den **jüngsten** Verlusten (der stärkere USD hatte zuletzt die Ölpreise belastet).

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 13. November 2024

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712